



## Kälkenfest und Bürgerspiele

Seit 1976 gibt es das Kälkenfest als Warburger Volksfest auf dem Altstädter Marktplatz. Während der Westfälischen Denkmaltage, die im Sommer 1975 mit einer zentralen Veranstaltung auf dem Altstädter Marktplatz begangen wurden, entstand die Idee für das Kälkenfest. Von Beginn an waren die Bürgerspiele Mittelpunkt und Seele dieses beliebten Sommerfestes.

Die Autoren und Regisseure der ersten Jahre waren Dr. Albert Kröger, Reinhold Albaum und Peter Kohlschein.

Inzwischen stehen den Bürgerspielern unter der Leitung von Winni und Lena Volmert mehr als zwei Dutzend Theaterstücke aus allen historischen Epochen der fast 1000jährigen Stadtgeschichte zur Verfügung.

In den letzten 10 Jahren sind von den jetzigen Leitern der Bürgerspielgruppe 8 neue Bühnenstücke verfasst und mit den engagierten Schauspielern aufgeführt worden.

Seit dem ersten Kälkenfest ist die „Wasserwippe“ am Sonntagnachmittag der absolute Publikumsmagnet. Die Ursprünge dieses Stückes gehen auf die Uraufführung im Jahr 1936 zurück. Damals wurde zum ersten Mal anlässlich der 900- Jahr-Feier der Stadt Warburg die „Wasserwippe“ am Kälkenplatz aufgeführt, wobei der Delinquent dreimal direkt in die Diemel getaucht wurde.

